

R i O - Kurier



Schulzeitung der
Fürstin-von-Gallitzin
Realschule im Ostviertel

Ausgabe 9

Juli 2014

Liebe Leserinnen und Leser!

Kurz vor den Sommerferien 2014 liegt nun die neunte Ausgabe des **R i O – Kurier**’s vor Ihnen / vor Dir.

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Diese Schulzeitung berichtet über einige Ereignisse aus den letzten Wochen und gibt einen kleinen Ausschnitt von der schulischen Arbeit.

Zugleich gibt sie auch einige kurze Berichte über Veränderungen in der Schullandschaft in der Stadt Münster und über Veränderungen an unserer Schule.

Ich wünsche Ihnen / Dir viel Freude beim Lesen und erholsame und sonnige Sommerferien!

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Michael Oppenberg".

Adieu Streitschlichter

Seit Jahren ist es eine Tradition: das Abschluss- Brunch im „Cafe Uferlos“ am Aasee mit den scheidenden Streitschlichtern, ein kleines „Dankeschön“ für die erbrachten sozialen Leistungen.



Vase, geformt aus Efa-Plast

Hale, 8b

Sechs Mädchen und zwei Jungen der Klassen 10a und 10b unterstützten im Schuljahr 2013/14 das Streitschlichter-Projekt. In den großen Pausen standen sie nach einjähriger Ausbildung den Schüler/innen der Erprobungsstufe für Konfliktgesprä-

che zur Verfügung. Dabei ging es um vielerlei Probleme wie z.B. Internetmobbing, Beleidigungen über das Handy, um Zankereien im Mädchen-Zicken-Krieg und den flott mal gestellten „Gehfehler“ auf dem Flur. Seit dem Jahr 2000 findet an unserer Schule die Streitschlichter-Ausbildung in Form einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft statt-inzwischen ein fester Bestandteil des Schulprogramms. Die sozial engagierten Schüler/innen halfen über ihre Streitschlichter-Tätigkeit hinaus auch bei „Fair macht Schule“ und Projekt-Veranstaltungen in den Klassen 5. Eine außerordentliche Ehrung erhielten alle Streitschlichter aus den Schulen Münsters am 2. Münsteraner Streitschlichter-Tag im Festsaal des Stadtweinhauses. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Markus Lewe war das Motto: „Dialoge zum Frieden“ (siehe RIO Ausgabe 7).



Es wäre schön, wenn auch die kommenden Klassen 5 und 6 dieses tolle Angebot bei Zankereien rege annehmen würden: Schüler helfen Mitschülern, in der Hoffnung ein gutes Schulklima zu unterstützen und für etwas mehr Frieden untereinander zu sorgen.

Die kommende Streitschlichtergruppe steht inzwischen bereit, es sind Schüler/innen der kommenden Klasse 9c. Damit geht das Schlichtungs-Projekt in

das 15. Jahr an der Fürstin-von-Gallitzin-Schule.

Den Streitschlichter aus den 10. Klassen danke ich im Namen ihrer Mitschüler recht herzlich für ihr Engagement und wünsche Ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

B.Gabriel

Aktion „Sauberes Münster“

Im März 2014 riefen die Abfall-Wirtschaftsbetriebe Münster die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster erneut auf, an der Aktion „Sauberes Münster“ teilzunehmen.



Diesem Aufruf folgten auch dieses Jahr wieder fleißige Schülerinnen und Schüler der Fürstin-von-Gallitzin-Schule. Am 7.4. bzw. am 8.4.2014 waren die Klassen 6a und 6b nun schon zum 2. Mal für die Dauer einer Doppelstunde mit ihren jeweiligen Klassenlehrern für die gute Sache unterwegs. Die Klassen 5 nahmen erstmalig an der Aktion teil. Die notwendigen Hilfsmittel (Handschuhe für alle, Zangen und Müllsäcke) wurden von den AWM zur Verfügung gestellt und standen pünktlich zur Verfügung. Zunächst wurden die „Müll-Revier“ für die einzelnen Klassen eingeteilt -

Schulhof, Weg zum Fahrradkeller und Kanalumgebung. Schließlich wollte man sich ja nicht in die Quere kommen.



Die Klasse 6a und die Klasse 5b starteten am 7. April in der 5. und 6. Unterrichtsstunde mit der diesjährigen Müllaktion. Das frühlingshafte Wetter machte Laune auf die Aktivität im Freien. Am linksseitigen Kanalufer in Richtung Hafen wurde fleißig im Gras, in den Büschen, am Wegesrand und sogar im Wasser nach Unrat gesucht. Jedes Zweierteam wollte den stabilen großen Müllsack möglichst voll abgeben. Unterwegs gab es ein unvermutetes, nettes Wiedersehen mit den Schüler/innen des Anne-Frank-Berufskollegs, die im Februar einen Projekttag (Olympische Spiele) in der Klasse 6a durchgeführt hatten.



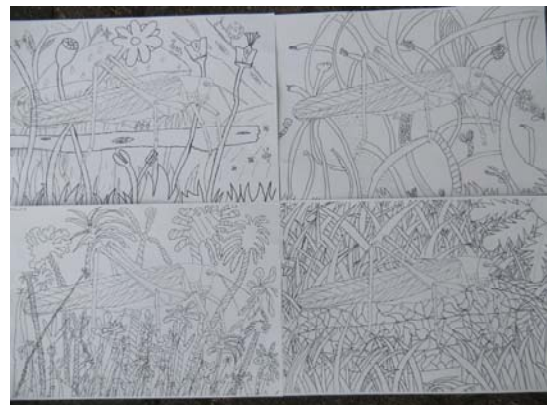
2013 waren eine nasse Decke, ein Autoreifen und eine abgebrannte Rakete die

Highlights der Aktion gewesen. Dieses Jahr begeisterte ein toter Aal die Schüler/innen. Nur mit viel Mühe gelang es Frau Thape und mir den stolzen Finder davon zu überzeugen, den stinkenden Fund wieder ins Wasser zu werfen.

Nach Rückkehr zur Schule präsentierten die Kinder stolz ihre orangefarbenen Müllsäcke für das RIO Foto. Als kleines Dankeschön erhielt jeder Helfer ein Reinigungspad für das Handy-Display.

B. Gabriel

Kunstarbeiten-Klasse 6a



Grashüpfer verstecken sich im Gras (von David, Amar, Patrick, Nils)



Wer spinnt denn da? (von Nils, Patrick, Lea, David)

B. Gabriel

Die Klassenfahrt der 5b

Am 28.4.2014 fuhr die Klasse 5b nach Esens an die deutsche Nordseeküste. Als wir da waren, begrüßten uns zwei Mitarbeiter der Jugendherberge, sie zeigten uns den Aufenthaltsraum, wo wir auch essen konnten. Dann haben wir unsere Zimmerschlüssel bekommen. Wir konnten in unsere Zimmer gehen. Nachdem wir unsere Koffer weggebracht hatten, haben wir eine Stadtführung durch Esens gemacht.

Abends haben wir Gesellschaftsspiele gespielt. Um 22:00 Uhr war Bettruhe. Am zweiten Tag haben wir eine Kutterfahrt gemacht...

Am Abend gab es noch eine Disco mit lauter Musik und es wurde getanzt.

Am letzte Tag waren wir in der Stadt Esens, dort stehen geschätzte 200 bemalte Bären. Der Bär ist das Wappentier von Esens. Um 14:00 Uhr fuhren wir wieder nach Hause. Nach 4 Stunden waren wir wieder zuhause. Alle freuten sich wieder zuhause zu sein.

Jana, Emma, Alina, Elisa & Justin

Die Kutterfahrt (Klasse 5b)

Am zweiten Tag haben wir eine Kutterfahrt unternommen.

Wir sind mit dem Bus zum Hafen gefahren. Dort hat uns ein großer stämmiger Mann empfangen. Er war lustig und nett. Wir stiegen auf das Boot, dort war noch ein zweiter Mann.

Es waren noch ein paar andere Leute auf dem Boot, wir standen vorne auf dem Deck. Wir fuhren langsam los.

Es war windig und etwas kalt. Dreißig Minuten Kutterfahrt haben wir trotz der

Kälte genossen. Wir waren auf Langeoog angekommen und dort warteten wir auf die kleine Bimmelbahn, aber sie kam nicht. Wir liefen also in die Stadt. Es war ein sehr langer Weg. Wir dachten wir kommen gar nicht mehr an. Auf halber Strecke machten wir eine kleine Pause. Zum Glück durften wir uns aus der Jugendherberge etwas zu essen und trinken mitnehmen. Da es auch 25 Grad war, war uns sehr warm.

Als wir dann endlich in der Stadt angekommen waren durften wir uns freibewegen, was wir dann auch gleich taten. Wir hatten eine halbe Stunde Zeit, um uns Souvenirs zu kaufen. Wir hatten einen Treffpunkt vereinbart wo wir uns nach der halben Stunde treffen sollten. Was auch klappte.

Auf dem Rückweg gingen wir zum Strand. Dort war es wunderschön und das Wasser war sehr warm. Wir durften auch unsere Hose hoch ziehen und ins Wasser gehen. Dort machten wir auch ein paar Strandfotos.

Als wir dann beschlossen wieder zurück zu gehen, kamen wir dann noch einmal an den schönen kleinen Geschäften vorbei. Wir sahen auch zwei Kutschen, die dort auf Leute warteten, die damit fahren wollten. Nach ein paar Minuten kamen wir an dem kleinen Bahnhof an, wo die Bimmelbahn schon auf uns wartete. Wir stiegen ein und nach ein paar Minuten fuhren wir auch schon los! Es dauerte auch gar nicht lange bis wir auch schon den Hafen sahen. Wir stiegen aus und liefen zur unserem Boot.

Dort erwartete uns schon der Bootsmann. Wir stiegen auf das Boot und fuhren los. Unterwegs erklärte uns der Bootsmann, dass wir erstmal weit genug raus fahren müssen und dann

können wir erst das Netz auslegen. Nach ein paar Minuten Fahrt waren wir weit genug raus gefahren. Der Mann warf das Netz aus und wir fuhren langsamer. Wir warteten ein bisschen bis der Mann dann mit einer großen Box zu uns kam. Darin waren große Seesterne, Krabben, Schollen, Muscheln und natürlich Fische.



Wir waren beeindruckt, was sich alles unter uns befand! Anschließend schüttete der Mann den Inhalt der Box zurück ins Meer. Am Ende machten wir einen Abstecher zu den Robbenbänken. Dort waren 19 Robben, die genau so wie wir das schöne Wetter genossen. Das war doch ein sehr gelungener Ausflug, dachten wir uns, als wir zurück fuhren.



Alina und Elisa

Zeichenübungen der Klasse 8 b

Vorübung: Bleistiftzeichnung eines Auges

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen in vielen einzelnen Arbeitsschritten möglichst realistisch ein Auge.

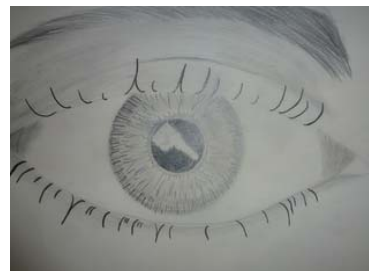


Fabio

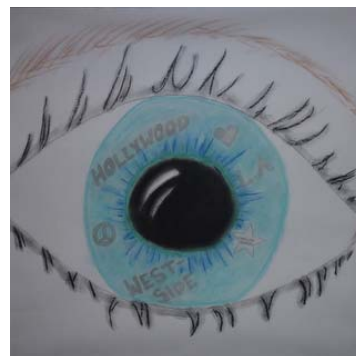
„Im Zentrum meines Auges spiegelt sich ...“

Mit einem Bleistift zeichnen die Schülerinnen und Schüler formatfüllend und möglichst realistisch ein Auge auf ein 40x40 cm großes Papier.

In das Augeninnere zeichnen sie dann das, was sich in ihrem Auge spiegeln könnte



Chris



Jemila

Verabschiedung Günter Lubienetzki

Herr Günter Lubienetzki geht mit Ablauf des Schuljahres in den Ruhestand. Er war seit 1980 an der Fürstin-von-Gallitzin-Schule und hat die Fächer Sport und Englisch unterrichtet. Im Fach Sport war er viele Jahre Fachvorsitzender; er hat unzählige Veranstaltungen (nicht nur im Sportbereich) in der Schule mit vorbereitet und begleitet, z.B. durch seine Moderation beim „Bunten Abend“. Außerdem war er viele Jahre Mitglied im Lehrerrat der Schule. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz in der Schule und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Planungen der Stadt Münster

Wie Sie eventuell schon der Presse entnommen haben, plant die Stadtverwaltung am Standort Manfred-von-Richthofen-Straße im Auftrag des Rates der Stadt Münster die Errichtung einer sechszügigen Gesamtschule. Diese soll ihren Betrieb möglichst schon zum Schuljahr 2015/2016 aufnehmen. Dazu müssten die notwendigen Ratsbeschlüsse bereits nach den Sommerferien 2014 gefasst werden. Dazu gehört auch die Überlegung, wie es mit der Fürstin-von-Gallitzin-Schule weitergeht. Es ist klar, dass eine Realschule neben einer sechszügigen Gesamtschule nicht bestehen kann. Das heißt, dass die Fürstin-von-Gallitzin-Schule dann keine neuen Klassen 5 mehr aufnehmen kann und die neue Gesamtschule daneben mit neuen Klassen aufgebaut wird.

Schulleitung und Kollegium sind an einer gemeinsamen Arbeit zum Wohle beider Schulen und deren Schülerinnen und Schülern interessiert. Alle an der

FvG aufgenommenen Schülerinnen und Schüler können ihren angestrebten Mittleren Schulabschluss in der bisherigen Schule ablegen.

Weitere Veränderungen

Ich habe die schulischen Gremien darüber informiert, dass ich die Bezirksregierung Münster um meine Versetzung in den Ruhestand zum 01.02.2015 gebeten habe. Diesem Antrag wurde bereits entsprochen. Ich war dann 19 Jahre als Schulleiter an der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule tätig.

Ich gehe nach derzeitigem Stand davon aus, dass die Schulleiterstelle zum 01.02.2015 neu ausgeschrieben wird.

M. Oppenberg

Ausflug der 7b ins Picasso-Museum

Am 23.04.2014, am Tag vor den Osterferien, fuhr die gesamte Klasse mit dem Linienbus ins Picasso-Museum.

Besonders spannend fanden wir es, den Picassoplatz von oben zu sehen, da wir zuvor nicht auf die Idee gekommen waren, dass die Steine dort wie ein Mosaik zu einem Portrait des Malers zusammengesetzt worden waren.

In der Sonderausstellung "Picasso schaut Fernsehen" konnten wir Filme sehen, die Picasso besonders mochte und die ihn zu seinen Bildern

inspirierten, so z.B. "Mantel-und Degenfilme", wie Zorro und viele Sendungen über Zirkusauftritte.

Götter und Zirkusfiguren konnten wir dann mit unseren eigenen Ideen vermischen, diese aufmalen und im Abzugverfahren selber drucken.



Auf dem Foto könnt ihr uns bei der Arbeit sehen.



Zum Abschluss und zur Belohnung aßen wir ein Eis gleich nebenan. Wer wieviel aß, müsst ihr uns selber fragen :)

Die Klasse 7b

Besuch der Schülerinnen und Schüler aus Calais

Tatort und gute Laune

Am 10.03.2014 besuchten uns die 'neuen' Schülerinnen und Schüler aus Calais, die von zwei Lehrerinnen begleitet wurden. Wie jedes Jahr platzten wir fast vor Neugierde unsere 'Corres' kennenzulernen und wir wurden nicht enttäuscht: Alle waren sehr nett und schon nach 'Kaffee und Kuchen' und einer Power-Point-Vorstellung von Münster und Calais war das Eis gebrochen.



Am Dienstag sahen die Franzosen unseren Unterricht, bummelten mit uns, sahen Tatort-Kommissar Thiele bei den Proben im Botanischen Garten, lernten Rathaus und Friedenssaal kennen.

Am Mittwoch fuhren wir gemeinsam nach Bremen. In der Innenstadt 'stolperten' wir über den Präsidenten von Malta und sahen ein kleines Theaterstück der Franzosen, nachdem wir vormittags das 'Universum' besucht und erkundet hatten. Auf der Rückfahrt waren wir so fröhlich, dass wir zusammen Lieder sangen und und Tiere auf Deutsch und Französisch nachahmten.



Am Donnerstag besuchten wir den Mühlenhof, ein kleines westfälisches Juwel zum Besichtigen, Ausruhen, Kuchen essen und Würstchen kaufen. Der Abschied am Freitagmorgen fiel uns sehr schwer.



Umso mehr freuen wir uns auf den 15.09.2014, wenn wir für fünf Tage nach Calais fahren.

Die Austauschschülerinnen und -schüler der Klassen 7a, 7b und 6b

Entlassfeier der Klassen 10

Am Freitag, 20. Juni 2014, fand die diesjährige Entlassfeier der Klassen 10 statt. Der Abschlussgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche stand unter dem Thema: „Als bekäme ich Flügel“ – den Aufbruch wagen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 hatten diesen Gottesdienst mit Frau Loges und Herrn Griesbach zusammen vorbereitet und gestaltet, Frau Sander begleitete den „Projektchor“ aus den Klassen 10. Ihnen allen gilt ein ganz besonderer Dank!



Anschließend fand in unserer prallgefüllten Aula die schulische Abschlussfeier statt. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von den „Lyrics“, unserer Schulband unter der Leitung von Frau Sander. Dafür auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank. Wir freuen uns auf weitere Auftritte! Alle 58 Schülerinnen und Schüler erreichten den Mittleren Schulabschluss.

Abends wurde im „Country Dinner“ an der Warendorfer Straße gefeiert.

Michael Oppenberg

RiO – Kurier:

Schulzeitung der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule im Ostviertel

Verantwortlich:

Michael Oppenberg

Manfred-von-Richthofen-Str. 46,
48145 Münster